



**Vorsitzender
Günter Keller**

Privat:

Grüntenstr. 14e, 80686 München
Telefon: (089) 5793 8566
Telefax: (089) 570 4033
E-Mail: guenter.keller@t-online.de

Geschäftsstelle:

Meindlstr. 14, 81373 München
Telefon: 233 33882
Telefax: 233 33885
E-Mail: bag-sued.dir@muenchen.de

München, 05.09.2017

Protokoll:

**Zur Sitzung des Bezirksausschusses 7
am Dienstag, den 29.08.2017, 20.00 Uhr,
im Sozialbürgerhaus Meindlstr. 14**

Beginn: 20.08 Uhr,
Ende: 22.40 Uhr
Anwesend: 23 Mitglieder

Der Vorsitzende, Herr Keller, begrüßt die anwesenden Bürgerinnen und Bürger, die Pressevertreter der Süddeutschen Zeitung, des Sendlinger Anzeigers, des Münchner Merkurs und hallo München, das Mitglied im Seniorenbeirat Hrn. Stahnsdorf, das Mitglied der Seniorenvertretung Hrn. Wolf, Hrn. Stadtrat Röver und Hrn. Stadtrat Seidl, sowie den Vertreter der Polizeiinspektion 15.

Der Vorsitzende informiert die Anwesenden über das Ableben von Hrn. Gmelch und gibt einen kurzen Überblick über das Engagement von Hrn. Gmelch im und für den Stadtbezirk. Er bittet die Anwesenden sich für eine Gedenkminute zu erheben.

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Hr. Keller informiert die anwesenden Bürgerinnen und Bürger darüber, dass Wortmeldungen während der Behandlung der regulären TOPs nur durch BA-Mitglieder erfolgen können und über die Redezeitbeschränkung von 3 Minuten pro Wortmeldung.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Bürgerinnen und Bürger haben das Wort
Verschiedene Bürger melden sich zu zwei Themen zu Wort. Hierbei geht es zum einen um Lärm- und Geruchsbelästigungen in einem Anwesen in der Bodenehrstraße.
Des Weiteren um den GOROD-Verein in der Hansastrasse. Hier gäbe es häufig Lärm von Feiernden, der häufig bis spät in der Nacht anhält. Die örtliche Polizeiinspektion werde an den Wochenenden mehrmals angerufen. Die Balkone seien für die Anwohner nicht mehr nutzbar. Es werden mehrere Unterschriftenlisten an den BA weitergegeben. Hr. Keller entgegnet, dass er aufgrund früherer

Beschwerden sonntags mehrmals vor Ort war und bei seinen Besuchen keine Beeinträchtigungen vernehmen konnte.

Der Vertreter der PI-15 hat keine Kenntnisse vorliegen. Er schlägt vor, die Schlichtungsstelle des KVR einzuschalten.

Hr. Keller wiederholt sein Angebot, nach einem Anruf die Lärmbeeinträchtigungen vor Ort persönlich anzuhören.

Bzgl. der Geruchsbelästigung aus einer Wohnung verweist der BA-Vorsitzende auf den zivilrechtlichen Weg hin.

Der Seniorenbeirat bedankt sich für die Gedenkminute für Hrn. Gmelch. Er begründet seine Anträge (TOP 44.a) und bittet die TOPs 44.d und k vorzuziehen. Zwei Anwohner aus dem Gottfried-Böhm-Ring bitten um Hilfe gegen Lärmbelästigung und Unrat durch Jugendliche an den Tischtennisplatten in der öffentlichen Grünanlage. Der Polizei ist die Situation bekannt und schlägt vor, AKIM einzuschalten.

Ein Bürger fragt nach, ob und wer Straßenschäden die bei Hochbauarbeiten entstanden sind beseitigt und bezahlt. Hr. Keller verweist auf den Straßenunterhalt und die Kostenübernahme durch den Bauherrn.

Die Betreiberin des Kiosks am Krüner Platz bedankt sich beim BA für die Unterstützung während eines Ortstermins mit der Stadtverwaltung.

2. Nachträglich aufzunehmende Tagesordnungspunkte

Hr. Keller reicht einen schriftlich verteilten Dringlichkeitsantrag zum Thema „Abstellen von oBike-Fahrädern auf öffentlichem Grund“ ein. Er begründet die Dringlichkeit. Der BA stimmt der Dringlichkeit einstimmig zu. Der Antrag wird TOP 10.b

Auf Bitten des Seniorenvertreters schlägt er vor, die TOPs 44.d und k vorzuziehen und nach TOP 12.m zu behandeln. Der BA stimmt dem Vorschlag einstimmig zu.

3. Genehmigung der Tagesordnung

Der BA stimmt der somit geänderten TO einstimmig zu.

4. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung

Hr. Sinapius reicht eine schriftliche Ergänzung ein. Hr. Keller liest diese vor und der BA stimmt der Ergänzung einstimmig zu.

5. Fragen an die Polizei

Hr. Keller bedankt sich bei der Polizei dafür, dass sie auf Beschwerden wegen bewohnter Wohnwägen in der Inninger Straße reagiert hat und 5 der 6 Wohnwägen nicht mehr dort stehen. Hr. Nagel beurteilt die Parksituation aber weiterhin als nicht gelöst. Besonders die gewerblichen Fahrzeuge sind ihm ein Dorn im Auge. Der Polizei-Vertreter gibt bei LKW-Parkverboten den Verdrängungseffekt zu bedenken.

Hr. Goß fragt nach Erkenntnissen bzgl. vermehrten Radldiebstählen im Bereich der Marbach- / Andechser Str.. Der Pi-Vertreter hat hierzu keine Hinweise vorliegen.

Hr. Sturm fragt zum TOP 35.d ob die Polizei beim Austausch der LZA Probleme sieht. Der PI-Vertreter entgegnet, dass der Austausch sich aus polizeilicher Sicht nicht nachteilig auswirken wird.

6. Weitere Punkte

Entscheidungen und Bürgerversammlungsempfehlungen

7. Bürgerversammlungsempfehlungen entfällt
8. Entscheidungen
- a. Zeitungsstände Luise-Kiesselbach-Platz
Der BA stimmt der Aufstellung ohne weitere Diskussion einstimmig zu.
9. Budget entfällt

Anträge und Berichte

10. Anträge
- a. Raum für Bürgerversammlungen BA
Der Antrag soll um die Möglichkeiten Rudi-Sedlmayer-Halle, Zeltaufbau auf dem Luise-Kiesselbach-Platz und die Leichtbauhalle in der Hansastrasse (die ehemalige Flüchtlingsunterkunft) erweitert werden.
Der BA stimmt dem Antrag mit den Alternativstandorten einstimmig zu.
- b. Dringlichkeitsantrag – oBike
Hr. Keller reicht einen Antrag zur Nutzung des öffentlichen Raumes durch die Firma oBike-Bike-sharing ein. Der Antrag wird einstimmig angenommen.
11. Anträge und Berichte aus den Unterausschüssen
- a. Bau und Umwelt-Protokoll UA-Bau 08-17
Hr. Kramm berichtet -siehe hierzu TOP 14a-d
- b. Bildung und Sport entfällt
- c. Haushalt entfällt
- d. Soziales und Kultur entfällt
- e. Verkehr-Protokoll UA Verkehr
Der BA beschließt verschiedenen Empfehlungen aus der UA -Sitzung:
Die Beschaffung der neuen Bedarfsampel sollte weiter verfolgt werden. Deren Situierung sollte aber an die neue Gestaltung der Kreuzung angepasst werden.
Der Umbau des Kreuzungsbereichs soll entsprechend einer Handskizze umgebaut werden. Das KVR wird gebeten zu prüfen, ob die Werdenfelsstraße zwischen der Ehrwalder- und der Waldfriedhofstraße als Fahrradstraße umgewidmet werden kann. Zusätzlich soll geprüft werden, ob auch die südliche Fortsetzung der Werdenfelsstraße als Fahrradstraße umgewidmet werden kann.
Der BA bittet um Information über den Ausgang der Prüfung.
Um das Gehsteigparken zu verhindern, beantragt der BA7, in der Werdenfelsstraße zwischen Ehrwalder und Waldfriedhofstraße auf jeweils einer Straßenseite ein Halteverbot einzurichten. Nach Möglichkeit sollte es blockweise wechselseitig sein.
- f. Parks und Grünanlagen
Protokoll AKIM-Südpark Protokoll
Hr. Meyer informiert, dass es eine Aktion des KVR bzgl. „Führen von Hunden“ im Sendlinger Wald gab. Diese Aktion verlief problemlos. Ein Flyer des Baureferates zu „Führen von Hunden“ wurde über die BA-G an AKIM weitergeleitet.

12. Berichte der Beauftragten

Bericht des Vorsitzenden über längerfristige Projekte

- a. - Schreiben an Fr. Baureferentin Hingerl wegen Toilette Partnachplatz
- Schreiben an Hrn. Staatsminister Herrmann wg. Tempo 60 BAB Garmisch
- Schreiben an Hrn. Kommunalreferenten Markwardt wg. Busparkplatz Hansastr.
- Schreiben an Fr. Planungsreferentin Prof. Merk wg. Parkraum-Management
Hr. Keller erläutert kurz die Hintergründe für die jeweiligen Schreiben.
- b. Beauftragte gegen Rechtsextremismus
keine Wortmeldung
- c. Behindertenbeauftragte
keine Wortmeldung
- d. Delegierter zum Ausländerbeirat
nicht anwesend
- e. Gleichstellungsbeauftragte
Fr. Hemmerlein berichtet und wird ihren schriftl. Bericht nachreichen. Für die Gestaltung der Unterführung haben sich zwei Interessenten gemeldet. Sie wird den Kontakt intensivieren.
- f. Internetbeauftragter
nicht anwesend
- g. Jugendbeauftragte
keine Wortmeldung
- h. Kinderbeauftragte
keine Wortmeldung
- i. Mieterbeirat
nicht anwesend
- j. Migrationsbeauftragter
keine Wortmeldung
- k. REGSAM-Beauftragter
keine Wortmeldung
- l. Seniorenbeauftragter
Hr. Wolf verweist auf seinen schriftlichen Bericht
- m. Es werden die TOPs 44.d und 44.k behandelt. Ergebnisse siehe dort.

Anhörungen

13. Baumfällungen

- a. Hansastr. Fällung mehrerer Bäume
Der BA stimmt auf Vorschlag von Hr. Keller für die Fällungen mit Ersatz, wenn es sich um Gefahrenbäume handelt
- b. Alpseestr. Fällung eines Baumes
Der BA stimmt auf Vorschlag von Hr. Kramm für die Fällung mit Ersatz
- c. Pollingerstr. Fällung eines Baumes
Der BA stimmt auf Vorschlag von Hr. Kramm für die Fällung mit Ersatz
- d. Netzegaustr. Fällung eines Baumes
Der BA stimmt auf Vorschlag von Fr. Schoneweg für die Fällung ohne Ersatz, wenn es sich um einen Gefahrenbaum handelt
- e. Ettalstr. Fällung eines Baumes
Der BA stimmt auf Vorschlag von Hr. Dr. Huber (vorab per mail eingereicht) für die Fällung mit Ersatz, wenn es sich um einen Gefahrenbaum handelt
- f. Rottenbacher Str. Fällung eines Baumes

- Der BA stimmt auf Vorschlag von Hr. Dr. Huber (vorab per mail eingereicht) für die Fällung mit Ersatz, wenn es sich um einen Gefahrenbaum handelt
- g. Eschenloher Str. Fällung eines Baumes
Der BA stimmt auf Vorschlag von Hr. Schmidt für die Fällung ohne Ersatz, wenn es sich um einen Gefahrenbaum handelt
 - h. Franz-Senn-Str Fällung zweier Bäume
Der BA stimmt auf Vorschlag von Hr. Dusolt für die Fällungen mit Ersatz
 - i. Hermann-von-Sicherer-Str. Fällung eines Baumes
Der BA stimmt auf Vorschlag von Hr. Bertold für die Fällung mit Ersatz
14. Bauvorhaben / Baumfällungen im Rahmen eines Bauvorhabens
- a. Bauvorhaben Ettalstr. ; Neubau eines Mehrfamilienhauses (8WE)
Das Bauvorhaben wird weiterhin abgelehnt, somit auch die vorgesehenen Baumfällungen. Es erscheint überdimensioniert, hat negative Wirkung auf die Umgebung und hält die Bestimmungen der BauNV nicht ein
 - b. Bauvorhaben Uttinger Str. ; Neubau eines Mehrfamilienhauses (6 WE)
Das Vorhaben wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Es erscheint umgebungsverträglich und überschreitet mit seiner geplanten Höhe vorhandenen Baubestand in der näheren Umgebung nicht wesentlich. Es ist darauf zu achten, dass bei der Baustelleneinrichtung sichergestellt wird, dass in der Straße weiterhin Durchgangsverkehr möglich ist. Gefällt werden sollen insgesamt 18 Bäume, davon unterliegen vier der Baumschutzverordnung. Der Freiflächengestaltungsplan sieht zehn Ersatzpflanzungen vor. Den Fällungen und Ersatzpflanzungen wird zugestimmt.
 - c. Nutzungsänderung Brunecker Str. ; Ladengeschäft zu Großtagespflege
Das Vorhaben wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Hingewiesen wird auf die Parkplatzsituation vor Ort. Es stehen keine eigenen Stellplätze zur Verfügung. Außerdem fehlt eine Außenfläche
 - d. Nutzungsänderung Grasweg 74; Verlängerung der Nutzung
Das Vorhaben wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
15. Veranstaltungen auf öffentlichem Grund
- a. Flohmarkt Grünanlage Fuggerstr. / Hansastr.
Der BA spricht sich grundsätzlich für die Veranstaltung aus. Er würde es sehr begrüßen, wenn der Flohmarkt und somit das Aufstellen der Verkaufstische nicht auf dem öffentlichen Spielplatz abgehalten wird. Er schlägt deshalb vor, die Verkaufstische entlang des Weges durch die Grünanlage aufzustellen. Somit wäre der Spielplatz für Kinder, die nicht der Kindertagesstätte angehören beispielbar, die Entfernung zur Kita würde sich verringern und die Verkaufsstände würden trotzdem nicht an ihrer Attraktivität verlieren
- 16. Westparkveranstaltungen entfällt
 - 17. Baureferat entfällt
 - 18. Büro des Oberbürgermeisters entfällt
19. Direktorium
- a. Stadtbezirksbudget
Der BA vertagt eine abschließende Behandlung in die Septembersitzung.
 - b. Alfresco-Nutzung
Nach kurzer Diskussion über die Höhe der Technikpauschale stimmt der BA der Vorlage einstimmig zu.

20. Kommunalreferat
- a. Wertstoffcontainer Standplatz - Höglwörther Str.
Der BA 7 Sendling-Westpark stimmt dem Vorschlag grundsätzlich zu. Er bittet aber, den Containerstandort ca. 50 m nach Norden vor das Grundstück 8992/ 12 zu verschieben, wie es in einem Ortstermin mit BA, Verwaltung und Betreiber besprochen wurde.
21. Kreisverwaltungsreferat entfällt
22. Kulturreferat entfällt
23. Lokalbaukommission entfällt
24. Referat für Arbeit und Wirtschaft entfällt
25. Referat für Bildung und Sport entfällt
26. Referat für Gesundheit und Umwelt entfällt
27. Referat für Stadtplanung und Bauordnung
- a. Parkraummanagement
Der BA stimmt dem Entwurf der Stellungnahme einstimmig zu. Der BA 7 hatte im April 2015 eine Stellungnahme zur Einführung eines Parkraummanagements im Stadtbezirk Sendling-Westpark abgegeben. Diese Stellungnahme ist nicht Bestandteil des Entwurfs (27.07.2017) zur Sitzungsvorlage Nr. 14 – 20 / V08674 Parkraummanagement in München – Fortschreibung Sektor V. Sie muss noch aufgenommen werden. Die o.g. Stellungnahme des BA ist auch inhaltlich nicht in den Entwurf der Sitzungsvorlage eingeflossen. Der BA hatte 2015 die Untersuchung für ein halbkreisförmiges Gebiet westlich um den S-Bahnhof Harras und ein kreisförmiges Gebiet um den U-Bahnhof Partnachplatz gefordert. In der Sitzungsvorlage Nr. 14–20 / V08674 ist aber ein wesentlich größeres Gebiet in Sendling-Westpark spezifiziert. Der BA bittet, das Gebiet entsprechend anzupassen.
28. Sozialreferat entfällt
29. Weitere Anhörungen entfällt

Unterrichtungen

30. Amtsblatt
31. Baureferat
Machbarkeitsstudie Barrierefreier Ausbau U-Bahnhof Heimeranplatz
- a. Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis
32. Büro des Oberbürgermeisters entfällt
33. Direktorium
- a. Oktoberfestplätze BAs 2017
Die BA-G wird eine Rundmail an alle verfassen und die Teilnahme abfragen.
- b. (U) Stadtbezirksbudget für München;
Pauschale für Mieten und Tagungstechnik für die Bezirksausschüsse
Stadtbezirksbudget für München;
Pauschale für Mieten und Tagungstechnik für die Bezirksausschüsse
Änderungsantrag Nr. 14-20 / A 03007 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom
30.03.2017 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08072
Hr. Nagel fragt nach, ob die Richtlinien zusammen mit den BAs erstellt werden.

Hr. Keller entgegnet, dass dies unter TOP 19.a aufgenommen ist und somit in die Septembersitzung vertagt wird.

34. Kommunalreferat
 - a. Vorkaufsrecht Kürnbergstr
Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis

35. Kreisverwaltungsreferat
 - a. Gaststättenfortführung Johann-Clanze-Str.
Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis
 - b. Feuerzufahrt Luise-Kiesselbach-Platz / Cimbernstr.
Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis
 - c. Feuerzufahrt Garmischer Str. 231 / Scharnitzstr
Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis
 - d. Austausch LSA Hansastr. / Ortlerstr.
Hr. Nagel befürwortet die Beibehaltung der bisherigen Möglichkeiten der LZA-Schaltung.
 - e. Drehgenehmigung Westpark
Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis
 - f. Drehgenehmigung Passauerstr. / Heckenstallerstr.
Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis
Verkehrsrechtliche Anordnung Max-Seidl-Weg
 - g. Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis

36. Kulturreferat entfällt

37. Lokalbaukommission
 - a. Baulisten
Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis

38. Referat für Arbeit und Wirtschaft entfällt

39. Referat für Bildung und Sport
 - a. Errichtung eines Hauses für Kinder Garmischer Str. 207
SV 14-20 / V 8805
Hr. Nagel bedauert, dass der Vorschlag des BA zwei Hortgruppen zu installieren ignoriert wurde, zumal im Stadtbezirk Hortplätze dringend gebraucht werden
 - b. Investitionskostenförderung beim Bau nichtstädt. Kindertageseinrichtung
Konrad-Celtis-Str. 75SV 14-20 / V 8222
Auch hier bedauert Hr. Nagel die zu geringe Zahl an Hortplätzen. Außerdem fehlt die Stellungnahme des BA in der Vorlage.
Betriebssportgebäude Siegenburger Str. 51
 - c. Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis

40. Referat für Gesundheit und Umwelt entfällt

41. Referat für Stadtplanung und Bauordnung
 - a. Neue Orientierungswerte zur Grün- und Freiflächenversorgung
SV 14-20 / V 9119
Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis
 - b. Sozialgerechte Bodennutzung
SV 14-23 / V 9249

- Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis
- c. Wohnen in München V
SV 14-20 / 8922
Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis

42. Sozialreferat

- a. Zweckentfremdung Hirsch-Gereuth-Str.
Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis
- b. Zweckentfremdung Südparkallee
Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis
- c. Vollzug Erhaltungssatzung Martin-Behaim-Str.
Behandlung auf Vorschlag von Hr. Nagel im nichtöffentlichen Teil der Sitzung.
Zweckentfremdung Werdenfelsstr.
- d. Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis

43. Weitere Unterrichtungen

entfällt

Schriftverkehr

44. Bürgerschreiben

- a. Spielplatzanlage Distlhofweg
Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis
- b. Westpark: Zirkusprojekt
Hr. Dusolt befürwortet den im Schreiben aufgeführten Vorschlag.
- c. Parksituation Gehweg Garmischer Str.
Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis
- d. Einrichtung einer Messstelle an BAB-Garmisch zwischen Luise-Kiesselbach-Platz und Kreuzhof
Hr. Keller geht kurz auf die Forderungen des Schreibens an und gibt einen Sachstandsbericht und erläutert die bereits vom BA gestellten Anträge. Er übernimmt den Antrag, auf der A96 / B2 stadtauswärts zwischen Luise-Kiesselbach-Platz und Kreuzhof eine stationäre Radarkontrolle einzurichten.
Der BA stimmt einstimmig zu.
- e. Jugendliche in der Attenkoferstr.
Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis – Verweis auf TOP 5 (Fragen an die Polizei)
- f. Parklizenzengebiet
Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis
- g. GEWOFAG-Geschäftsbericht online
Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis
- h. Parken in der Brunecker Str.
Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis
- i. Sachbericht Dschungelpalast Sommerfest 2017
Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis
- j. GWG-REGSAM - Gespräch am 25.07.17 wegen Nachbarschaftstreff
Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis
- k. Stadtratsantrag Spielhallen
Hr. Keller beurteilt das Antwortschreiben der Verwaltung als ersten Schritt in die richtige Richtung und sieht die Reg. von Obb. in der weiteren Pflicht. Er wird einen Ortstermin vereinbaren um die Situation vor Ort gemeinsam mit der Verwaltung näher zu beurteilen.

45. Baureferat
- a. Nachpflanzung der gefälltten Kastanie an der Ecke Albert-Roßhaupter-Str / Garmischer Str. vor dem Altenheim St. Josef
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03656
 - b. Gehölzlehrpfad im Sendlinger Wald / Südpark
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03678
Hr. Goß bedauert die negative Entscheidung des Baureferates. Mit einer App werden nicht alle Interessenten erreicht. Hr. Nagel sieht in der App aber einen ersten Schritt in die richtige Richtung.
 - c. TG Zufahrt Eichendorff-Platz
Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis
 - d. Radfahrerquerung Friedrich-Hebbel-Str. / Höglwörther Str.
Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis
 - e. Nestschaukel für Sendling-Westpark
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03655
Fr. Guinand unterstreicht die Notwendigkeit der Spielplatzeinrichtung für Kinder im Alter von 0-3 Jahren. Sie möchte sich mit dem Bau-G nochmals zusammenschließen.
46. Büro des Oberbürgermeisters entfällt
47. Direktorium
- a. Terminverlängerung BA-Antrag "BA-Budget fair teilen"
Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis
48. Kommunalreferat
- a. Vorkaufsrecht Martin-Behaim-Str.
Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis
49. Kreisverwaltungsreferat
- a. Veranstaltungsbescheide
Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis
 - b. Ortstermin Kiosk Krüner Platz
Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis
50. Kulturreferat entfällt
51. Lokalbaukommission entfällt
52. Referat für Arbeit und Wirtschaft
- a. Zwischenstand Toilette am Partnachplatz
Hr. Nagel ist verwundert, dass das Bau-Referat und die LBK dem Vorhaben zustimmen, die Telekom aber den Standort ablehnt. Hr. Keller wird hierzu einen neuen Ortstermin organisieren.
53. Referat für Bildung und Sport entfällt
54. Referat für Gesundheit und Umwelt entfällt
55. Referat für Stadtplanung und Bauordnung
- a. Vollzug der Baumschutz Verordnung
 - b. Antworten PlanRef zum Bebauungsplan Bauernbräuweg

56. Sozialreferat

- a. Fristverlängerung BA-Antrag Räumliche Versorgung Pflegebedürftige
- b. Fristverlängerung BA-Antrag Mädchentreff
- c. Fragenkatalog zur Erhaltungssatzung
Hr. Nagel ist über den Inhalt der Antwort enttäuscht und hofft, dass das Soz.-Referat den Fragenkatalog an das Komm-Referat zur weiteren Beantwortung zugeleitet hat.

57. Weiterer Schriftverkehr

- a. Schreiben MVG wg Waldfriedhofstraße
Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis
- b. Beschleunigter Breitbandausbau Nahbereiche
Der BA nimmt den Vorgang zur Kenntnis

58. Verschiedenes

Hr. Meyer berichtet, dass im Westpark zwei Müllcontainer abgebrannt sind. Wahrscheinlich wurde heiße Grillkohle eingeworfen. Hr. Keller wird einen Ortstermin anberaumen um u.a. zu klären ob nicht Metallcontainer aufgestellt werden können.

59. nichtöffentliche Tagesordnungspunkte

TOP 42.c Hr. Nagel berichtet über seine Erfahrungen mit Wohnungs- und Hauseigentümern, die von den Bestimmungen und Verfahrensabläufen der Erhaltungssatzung nichts bekannt ist. Zusätzlich fragt er nach, ob dem BA Kenntnisse vorliegen, dass in der Bodenehrstraße Wohnungen verkauft werden sollen.

Sitzungsleitung

gez.

Günter Keller
Vorsitzender des Bezirksausschusses 7

Protokollführung

gez.

Michael Hoffmann
BA-Geschäftsstelle